

Ressort: Gesundheit

Schweizer AKWs: Radius für Verteilung von Jodtabletten ausgeweitet

Zürich, 24.01.2014, 12:52 Uhr

GDN - In der Schweiz werden Jodtabletten künftig all jene Personen im Voraus verteilt, die innerhalb eines Radius von 50 Kilometern um ein Kernkraftwerk wohnen. Das teilte das Schweizer Bundesamt für Gesundheit (BAG) mit.

Diese Änderung wurde nach dem Kernkraftwerk-Unfall im japanischen Fukushima beschlossen. Die Vorverteilung in den neuen Gebieten soll im Herbst dieses Jahres beginnen. Bisher wurden die Jodtabletten im Umkreis von 20 Kilometern rund um ein Kernkraftwerk an die Bevölkerung verteilt. Für den Rest der Bevölkerung werden die Jodtabletten dezentral in den Kantonen gelagert und müssten nach einem AKW-Unfall innerhalb von zwölf Stunden an die Bewohner abgegeben werden. Da sich die Abgabe in größeren Städten wie Zürich, Basel oder Luzern innerhalb dieser Zeitspanne sehr schwierig gestalten würde, werden die Jodtabletten künftig auch in diesen Gebieten vorverteilt. Insgesamt erhalten damit rund 4,6 Millionen der Schweizer Jodtabletten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-28941/schweizer-akws-radius-fuer-verteilung-von-jodtabletten-ausgeweitet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com